**Jugendwart JHV 2025**

**Jugendtraining: Trainerstab mit weiblicher Verstärkung**

Die zur Verfügung stehenden Trainerkapazitäten und deren freien Zeiten mit den Wünschen und zeitlichen Möglichkeiten passender Trainingsgruppen zusammenzubringen, ist für mich als Jugendwart jedes Mal eine spannende und herausfordernde Aufgabe. Immerhin stehen uns bei der Planung des Sommertrainings unsere eigenen Plätze zur Verfügung und es muss keine Rücksicht auf die Verfügbarkeit knapper freier Hallenplätze genommen werden.

Die Wochen vor den Sommerferien war der Trainerstab noch sehr männlich geprägt. Mattis und Tim konnten beide viel freie Zeiten anbieten und übernahmen so jeweils fast die Hälfte der Trainingsgruppen. Lediglich Thomas übernahm zusätzlich zu seinem Training der Erwachsenen-Mannschaften noch eine einzelne Kinder-Gruppe. Kurzum: Das Jugendtraining war überraschend schnell und unkompliziert geplant. Ungleich herausfordernder wurde das Ganze dann nach den Sommerferien. Mattis, der bislang an vier Tagen der Woche Training geben konnte, startete in seine Vollzeit-Berufsausbildung und so galt es insgesamt neun seiner Stunden an drei Tagen umzuplanen und an neue Trainer (in diesem Fall Trainerinnen!) zu vergeben.

Ich war froh, mit Carlotta, Emma und Jenny bereits im Vorjahr erste Gespräche zu einer möglichen Trainerausbildung und -tätigkeit geführt zu haben. Als talentierte junge Spielerinnen und engagierte Vereinsmitglieder signalisierten sie mir rasch ihr Interesse, so bald wie möglich in die Trainerausbildung beim TNB zugehen und dann auch Kindergruppen im TCG-Training zu übernehmen.

So konnte ich mit Unterstützung der drei jungen Trainerinnen und der zeitlichen Flexibilität einiger Trainingsgruppen nach den Sommerferien einen neuen Plan bauen, der wieder mit den Möglichkeiten aller Beteiligten zusammenpasste.

Hier zeigt sich, wie wichtig der frühzeitige Aufbau von Nachwuchskräften auch im Vereinsleben ist. So sorgen wir dafür, dass wenigstens beim TCG der allgemeine „Fachkräftemangel“ nicht zum Tragen kommt.

Mit dem nun weiblich verstärkten Trainerstab konnte ich dann auch erfolgreich das Wintertraining in den Hallen Langenhagen und Stelingen planen. Das dies nicht ohne echte Herausforderungen ablief versteht sich von selbst. So teilte uns der Betreiber der von viele Eltern aufgrund zentraler Lage sehr geschätzten Halle in Langenhagen mit, dass er unsere Stunden zugunsten eines neuen „Großkunden“ stark beschränken musste. Glücklicherweise konnten wir dies durch zusätzliche Stunden in Stelingen ausgleichen. Tatsächlich wäre eine eigene Halle für den TCG der absolute Traum. Doch spätestens nachdem ein eher „unsportlicher“ Plan für die Nachnutzung des Schwimmbadgeländes bekannt wurde, ist dieser Traum in weitere Ferne gerückt.

**Erfolgreicher Punktspielbetrieb**

Die TCG Jugend startete mit sieben Mannschaften in die Punktspielsaison:

* Junioren U10 Orange Cup (2er)
* Junioren U10 Green Cup (2er)
* Junioren C (2er)
* Junioren B (2er)
* Junioren B (4er)
* Juniorinnen C (2er)
* Juniorinnen A (4er)

Alle waren engagiert und mit viel Freude dabei. Für zwei Mannschaften wurde es sogar der erste Platz ihrer Staffel! So ging es für die Junioren C und die Juniorinnen C nach den Sommerferien in die Pokalrunde, die im K.O.-System gespielt wird. Zwar mussten sich die jungen Spielerinnen der Juniorinnen C im ersten und die Junioren C im zweiten Spiel geschlagen geben, doch war es trotzdem ein toller Erfolg für beide Mannschaften, der alle Stolz gemacht hat!

**Spiel und Spaß beim Sommer-Camp**

Nach der sehr erfolgreichen Erstauflage im des TCG-Sommer-Camps im Vorjahr, fand am 24. August erneut das sehr gut organisierte und von zahlreichen Helfern unterstützte Sommer-Camp für die Kinder und Jugendlichen des TCG statt. Hierzu findet Ihr einen eigenen Beitrag im Heft. Ich möchte an dieser Stelle aber meinen besonderen Dank ausdrücken für Maren und Melli, die das Ganze federführend in die Hand genommen haben und auch bei den zahlreichen Helfern aus den Reihen der Eltern und weiteren TCG-Mitglieder.